

POLYGLOTT on tour

Bali Lombok

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)



Bali Lombok

Die Autorin
Elke Homburg

Co-Autor/Bearbeiter
Wolfgang Rössig

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



	SPECIALS
28	Kinder
31	Strände
34	Kultur aktiv
48	Tanzdramen
56	Rituale
91	Architektur im Bali-Stil
96	Wellness
145	Vulkantrekking

	ERSTKLASSIG!
26	Bali gratis
33	Die schönsten Hotels unter 50 €
55	Die interessantesten Feste und Festivals
59	Leckere Küche und tolles Ambiente
70	Die buntesten Märkte
72	Die besten Strände

	ALLGEMEINE KARTEN
4	Übersichtskarte der Kapitel
38	Die Lage Balis und Lomboks

	REGIONEN-KARTEN
65	Südbali
87	Ubud und Umgebung
88	Zentralbali
106	Nordbali
121	Ostbali
136	Lombok

6 Typisch

8	Bali und Lombok sind eine Reise wert!
11	Reisebarometer
12	50 Dinge, die Sie ...
19	Was steckt dahinter?
159	Meine Entdeckungen
160	Checkliste





20 Reiseplanung & Adressen

22	Die Reiseregion im Überblick
24	Klima & Reisezeit
24	Anreise
26	Reisen auf Bali/Lombok
30	Sport & Aktivitäten
33	Unterkunft
151	Infos von A-Z
155	Register & Impressum

36 Land & Leute

38	Steckbrief
40	Geschichte im Überblick
42	Natur & Umwelt
43	Die Menschen
44	Religion
47	Kunst & Kultur
55	Feste & Veranstaltungen
57	Essen & Trinken
158	Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

	Besondere Tipps der Autoren
	Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
	Spannende Anekdoten zum Reiseziel
	Top-Highlights und Highlights der Destination

60 Top-Touren & Sehenswertes

62 Südbali

63 Tour ① Jimbaran und die Halbinsel Bukit Badung

64 Tour ② Tempeltour

66 Tour ③ Straße der Kunsthandwerker

67 Unterwegs in Südbali

85 Zentralbali

87 Tour ④ Heiligtümer und Vulkane

89 Unterwegs in Zentralbali

104 Nordbali

105 Tour ⑤ Das Hochland von Bedugul

106 Tour ⑥ Singaraja und die Tempel des Nordens

107 Tour ⑦ Wasserfälle, Seen und heiße Quellen

109 Unterwegs in Nordbali

119 Ostbali

120 Tour ⑧ Kultur & Natur

121 Tour ⑨ Am Fuß des Gunung Agung

123 Unterwegs in Ostbali

133 Lombok

135 Tour ⑩ Sasak Tour

136 Tour ⑪ Im kühlen Bergland

137 Unterwegs auf Lombok

146 Extra-Touren

147 Tour ⑫ Höhepunkte Balis (1 Woche)

149 Tour ⑬ Bali und Lombok (2 Wochen)

TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ Restaurant

€ bis 50 EUR bis 10 EUR

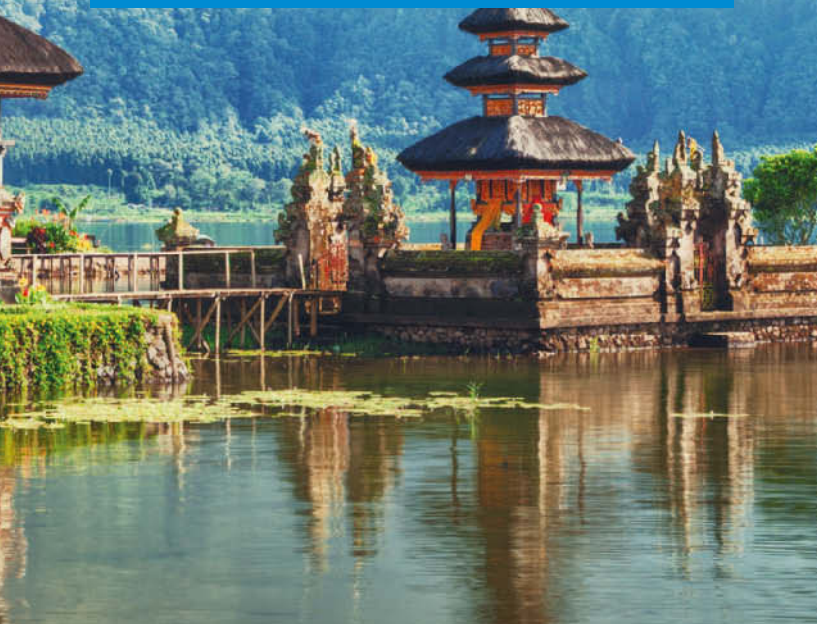
€€ 50 bis 100 EUR 10 bis 25 EUR

€€€ über 100 EUR über 25 EUR

Der Tempel Pura Ulun Danu
spiegelt sich im Bratan-See



TYPISCH



50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Durch Korallengärten schnorcheln**

In Lovina › S. 111 bringen Fischer Schnorchler für ca. 40 000 Rupiah zu den Korallenriffen von Kaliasem. Die Ausrüstung verleihen die Hotels (20 000 Rupiah/Tag).

② **An der Küste dahingleiten**

Von Mai bis Oktober kann man bei einem Tandemgleitschirmflug die Halbinsel Bukit Badung › S. 74 aus der Luft erkunden (Timbis Aero Club [D6], 100 US-\$/30 Min., Timbis Beach bei Ungasan, Tel. 08 12/3 91 69 18, www.flybali.info).

③ **Spirituelle Erfahrung**

Im Wellnesszentrum Five Elements [D4] in Ubud › S. 89 führen die besten Schamanen Balis Heilungsrituale durch (1 250 000 Rupiah/90 Min., Jl. Raya, Ubud, www.fivelements.org).

④ **Haie in der Belongas Bay**

Im Süden von Lombok › S. 133 lassen sich Schwarzspitzenhaie sichten. Tauchausflüge mit zwei Tauchgängen organisiert Divezone Lombok, (Tel. 08 19/07 85 20 73, www.divezone-lombok.com, 200 US-\$).

⑤ **Wildwasserfahrt**

33 Stromschnellen bietet der reißende Ayung

› S. 108 westlich von Ubud, ideal für Raftingtouren (Bali Adventure Tours [D4], 720 000 Rupiah/Person, Ubud, Tel. 03 61/72 14 80, www.baliadventuretours.com).

⑥ **Ostasiatischen Lebensstil**

Yogakurse verschiedener Lehrrichtungen bietet die renommierte The Yoga Barn [D4] an (120 000 Rupiah/90 Min., Jl. Raya Pengosekan, Ubud, Tel. 03 61/97 12 36, www.theyogabarn.com).

⑦ **Traditionell batiken**

Die Kurse von Widya [D4] sind besonders zu empfehlen, weil mit Naturfarben gearbeitet wird (400 000 Rupiah/4 Std., Jl. Sri Wedari 61, Tegallantang, Ubud, Tel. 03 61/9 00 06 33, www.widyabatik.baliklik.com)

⑧ **Kitesurfen**

Am Strand von Sanur können nach einem Schnupperkurs bei der Rip Curl School of Surf › S. 67 auch Anfänger auf dem Board über das Wasser flitzen (1 100 000 Rupiah/2 Std., Tel. 03 61/28 77 49, www.ripcurlschoolofsurf.com).

⑨ **Durch Reisfelder radeln**

Von Penelokan › S. 102 geht es mit Blick auf den Vulkan Batur immer leicht abwärts durch idyllische Dörfer. Räder gibt's bei Bali Eco Cycling [D4]



Unvermutetes Bali-Abenteuer: Raftingtour auf dem Ayung

(Jl. Raya Pengosekan, Peliatan, Ubud, Tel. 03 61/97 55 57, www.baliecycling.com, 40 US-\$/Tag).

10 Masken schnitzen Im W.S. Art Studio [D4] bei Ubud › S. 89 erlernen Sie die balinesische Schnitzkunst (350 000–450 000 Rupiah/2–3 Std., Jl. Raya Silungan Lodtunduh, Tel. 03 61/9 24 58 33, www.craftworkshopbali.com).

11 Heilkräuter Auf den Spaziergängen von Bali Green Walks [D4] rund um Ubud › S. 89 suchen Sie nach geheimnisvollen Pflanzen (Tel. 03 61/97 50 51, Ubud, bali-greenwalks.com, 176 000 Rupiah).

... probieren sollten

12 Bebek betutu Köstlicher kann Ente kaum schmecken: drei Tage lang mariniert, geräuchert, in Bananenblätter gewickelt, gedämpft und gegrillt. Im Spezialitätenrestaurant Bebek Bengil [D4] in Ubud › S. 89

bekommt man sie ohne Vorbestellung (Jalan Hanoman, Tel. 03 61/97 54 89, www.bebekbengil.com).

13 Babi guling Das balinesische Spanferkel ist ein echtes Festessen. Besonders rund um den Ort Mengwi › S. 79 servieren zahlreiche Stände das scharf gewürzte Fleisch portionsweise.

14 Ayam goreng Die freilaufenden balinesischen Hühner schmecken mit einer *bumbu* genannten Gewürzmischung zubereitet besonders gut. Bei Ayam Goreng Kalasan [D5] in Denpasar › S. 78 werden sie knusprig serviert (Jl. Cok Agung Tresna 6, Tel. 08 12/3 80 99 34).

15 Rijsttafel Die holländischen Kolonisten hatten ein besonderes Faible für die Reistafel. Auf Seminyak › S. 71 wird sie mit balinesischen Spezialitäten zubereitet (Jl. Kaya Aya, Tel. 03 61/73 67 34).

16 Satay Die über Kokosschalen-F Feuer gegrillten Fleischspießchen

Die Reiseregion im Überblick

Kilometerlange Sandstrände, Vulkane, Reisterrassen, die wie Himmels-treppen bergaufwärts streben, ein walddreicher Nationalpark und bunt schillernde Korallenriffe – das alles vereinigt das nur 5600 km² große Inseljuwel Indonesiens.

Bali ist eine der 17 500 Inseln des indonesischen Archipels, die sich wie Perlen an den Äquator schmiegen. Die Schönheit der Natur verbindet sich auf Bali mit seinen Menschen und ihrer sinnlichen, farbenfreudigen Hindukultur. Im Gegensatz zum muslimischen Mutterland Indonesien kultivieren die Balinesen noch eine alte Form des Hinduismus. Das ganze Jahr über wird in den über 10 000 Tempeln immer irgendwo ein farbenfrohes Tempelfest gefeiert. Die täglichen kleinen Opferungen sind Ausdruck einer innig gelebten Religiosität. Aber Bali ist keineswegs in Schönheit und Religiosität erstarrt, sondern präsentiert sich als vielseitiges Urlaubsparadies für jeden Urlaubstyp und jeden Geldbeutel.

Wer nach Herzenslust baden möchte, sollte sein Quartier in den Badeorten **Südbalis** aufschlagen, in Jimbaran, Sanur oder Nusa Dua. Wer gern die Nacht zum Tag macht, ist in Kuta und Legian richtig. Zu entdecken gibt es im Süden den Felsentempel Ulu Watu auf der Halbinsel Bukit Badung und Kunsthandwerksdörfer wie Batubulan, Celuk und Sukawati.

Kultururlauber sind in Ubud (**Zentralbali**) gut aufgehoben. Im kulturellen Herz Balis können sie faszinierende Museen und Tanzvorführungen besuchen und durch die Reisfelder wandern. Auch die ältesten Inselheiligtümer wie Goa Gajah, Gunung Kawi, Yeh Pulu und Tirtha Empul sind nicht weit. Ubud ist der beste Ort, um sich in den schönsten »Wellnesstempeln« verwöhnen zu lassen.

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen**
(siehe Infos von A–Z)
- Reisepass**
- Flugtickets**
- Führerschein** (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert**
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen**
- Postvertretung organisiert**
- Hauptwasserhahn abdrehen**
- Fenster zumachen**
- Nicht den AB besprechen**
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken**
- Medikamente einpacken**
- Sonnenschutz**
- Ladegeräte**
- Adapter einstecken**



Balis Reisterrassen bieten einen unvergesslichen Anblick

Wem die Strände Südbali zu voll sind, der fühlt sich vielleicht an der ruhigeren Küste **Nordbali** wohler. Lovina Beach eignet sich sehr gut als Ausgangspunkt für Tempeltouren in der Umgebung von Singaraja und für spannende Touren ins bergige Hinterland zum Batur-Vulkan, den man auch besteigen kann, und nach Bedugul mit seinen hübschen Seen. Schnorchler und Taucher finden nicht nur in Lovina gute Reviere, sondern auch bei Pemuteran im Nordwesten und auf der Insel Menjangan, die zum Barat-Nationalpark gehört.

Auch **Ostbali** bietet Unterwasser-Fans in Amed, Lipah und Tulamben an der Ostküste interessante Tauchplätze, während Candi Dasa sich eher als Standort für Touren im Osten, z. B. zu den Wasserpalästen in Tirthagangga oder zum alten Gerichtshof Kerta Gosa in Klungkung (Semarapura), denn als Badeort eignet. An den Hängen des mächtigen Vulkanbergs Gunung Agung ist der Muttertempel Besakih nicht nur der wichtigste Wallfahrtsort der Balinesen, sondern auch das Top-Ausflugsziel aller Bali-Besucher.

Die Straße von **Lombok** trennt Bali von der gleichnamigen Insel. Und jenseits des tiefen Meeresgrabens liegt eine andere Welt. Die muslimische Nachbarinsel wirkt auf den ersten Blick weniger lieblich, dafür hat sie traumhafte Strände. Der Badeort Senggigi im Westen bietet Hotels in allen Kategorien, zahlreiche Restaurants und ein eher bescheidenes Nachleben. Die vorgelagerten Gili-Inseln ziehen ein junges Partyvolk und die wachsende Gemeinde der Taucher an.

Ruhig ist es noch im Süden der Insel, wo die Buchten rund um Kuta mit (noch) menschenleeren Stränden locken. 2011 wurde der neue internationale Flughafen eröffnet, was zur Folge hat, dass der Tourismus auf der Insel langsam zunimmt. Aktivurlauber finden ihre Herausforderung hingegen beim Vulkantrekking auf den 3726 m hohen Gunung Rinjani.

Steckbrief



- **Fläche:** 5561 km²
- **Lage:** 8° südlicher Breite, 115° östlicher Länge
- **Einwohner:** 4,2 Mio.
- **Bevölkerungsdichte:** im Insel-

durchschnitt 701 Einw./km², im Süden über 1000 Einw./km² (Vergleich: Deutschland hat 231 Einw./km²)

- **Hauptstadt:** Denpasar (835 000 Einw.)
- **Landes- und Amtssprache:** Bahasa Indonesia und Bahasa Bali
- **Währung:** Indonesische Rupiah

Lage und Landschaft

Bali ist mit 5561 km² eine der kleineren unter den rund 17 500 Inseln des indonesischen Archipels, die wie Perlen auf einer Kette den Äquator umringen. Die Vulkankecke, die schon Sumatra und Java durchzieht, setzt sich auf Bali fort. Die noch aktiven Vulkane Gunung Agung (3142 m) und Gunung Batur (1717 m) gelten als Göttersitze, schenken sie der Insel doch Fruchtbarkeit durch ihre mineralhaltigen Aschen. Vulkanischen Ursprungs sind auch die Bergseen, deren größte Batur- und Bratan-See sind. Sie speisen die Flüsse, die Zentral- und Südbali durchfließen und die unzähligen Reisfelder bewässern.

So klein die Insel auch ist, ihre landschaftliche Vielfalt ist erstaunlich: Üppige tropische Vegetation, Reisterrassen und Palmenhaine,



- **Landesvorwahl:** 0062
- **Zeitzone:** MEZ + 7 Std. (während der europäischen Sommerzeit + 6 Std.)

prägen Zentralbali und weite Teile des Insel Südens. Die Halbinsel Bukit Badung ist hingegen sehr trocken. Charakteristisch sind auch die schwarzen Lavastrände im Norden, die dichten Wälder im Westen und das nebelverhangene Hochland sowie die kargen Landstriche im äußersten Osten der Insel.

Sprache

Bahasa Indonesia ist die offizielle Landessprache Indonesiens mit den mehr als 300 Volksgruppen in dem geografisch und kulturell zersplitterten Archipel. Muttersprache der Balinesen ist jedoch Balinesisch, das wiederum in zwei eigenständige Sprachen – Hoch- und Niederbalinesisch – zerfällt. Indonesisch ist heute Verkehrssprache. Englisch wird in Hotels und Touristenzentren gesprochen.

Politik und Staat

Seiner Verfassung nach ist Indonesien eine zentralistisch geführte Präsidentialrepublik auf der Grundlage der Staatsdoktrin *pancasila*, die fünf (*panca*) Prinzipien (*sila*) zur Grundlage des Staates erklärt: den Glauben an einen alleinigen und allmächtigen Gott, Humanität, nationale Einheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Das Staatsmotto, das den Vielvölkerstaat zusammenhalten soll, ist einem javanischen Epos entnommen: *Bhinneka Tunggal Ika* – Einheit in der Vielfalt. Erst 1998, nach dem Rücktritt des Diktators Suharto, der Indonesien drei Jahrzehnte mit eiserner Hand regiert hatte, wurde ein Demokratisierungsprozess ins Rollen gebracht. Mehrere glücklose Präsidenten wechselten sich ab. Aufgrund von Unabhängigkeitsbewegungen in einigen Inselprovinzen drohte der Vielvölkerstaat Indonesien auseinanderzubrechen.

Erst Susilo Bambang Yudhoyono, der aus den Wahlen 2004 als neues Staatsoberhaupt hervorging, konnte dem Land Stabilität schenken. Nach Wiederwahl 2009 wurde er im Oktober 2014 von Joko Widodo abgelöst. Verwaltungsmäßig ist Indonesien in 27 Provinzen unterteilt, von denen Bali eine ist. Der Gouverneur mit Sitz in Denpasar untersteht dem Innenministerium in Jakarta.

Wirtschaft

Auf Bali sind nach wie vor drei Viertel der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig. Anbauprodukt Nummer eins ist Reis. Obwohl

fruchtbare Böden und das günstige Klima auch Obst, Gemüse, Kokosnüsse und Gewürze im Überfluss gedeihen lassen, kann die Insel ihre wachsende Bevölkerung längst nicht mehr ernähren. Auch die Fischgründe sind fast leergefischt. Der Tourismus ist längst zum Devisenbringer Nr. 1 avanciert.

Viele Balinesen verdienen sich ein Zubrot im Tourismus: Sie vermieten Zimmer, Autos oder Motorräder, verkaufen bzw. fertigen Bali-Souvenirs. Jahr für Jahr strömen etwa 4 Millionen Besucher auf die Insel der Götter, und mit Russland und Ostasien wurden neue Besuchermärkte erschlossen. Auch Balis Kunsthandwerk, das ganze Dörfer beschäftigt, und die bescheidene Textilindustrie sind an den Tourismus gekoppelt. Strandkleidung, meist von Designern aus Industrieländern für den westlichen Geschmack entworfen, wird von Frauen zum Teil in Heimarbeit genäht und im In- und Ausland vermarktet.



Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor



Kunstvoll angelegte
Reisterrassen bei Mengwi

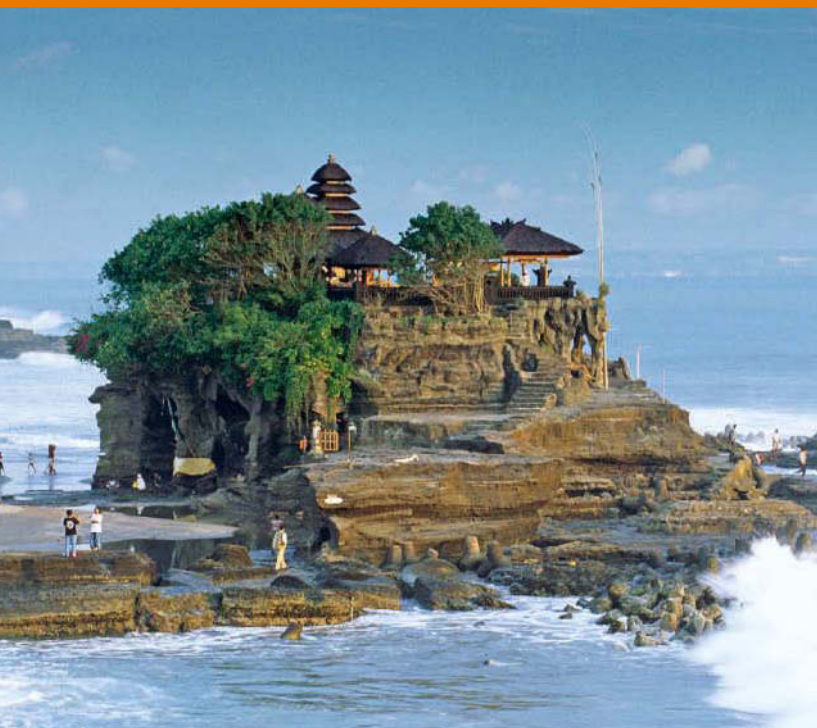


TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

SÜDBALI

Kleine Inspiration

- **Ein hübsches Bali-Outfit** in den schicken Boutiquen von Kuta erstehen › S. 71
- **Sich in einem** der Szenespots in Kuta oder Seminyak unters Partyvolk mischen › S. 71, 73
- **Den flotten Wellenreitern** am Surferstrand auf der Halbinsel Bukit Badung zusehen › S. 74
- **Am Strand von Jimbaran** den Sonnenuntergang und Seafood genießen › S. 74
- **Den Kecak-Tanz** am Ulu-Watu-Tempel erleben › S. 74
- **Einen Kokoscocktail** mit Ausblick auf die wilde Küste bei Tanah Lot schlürfen › S. 82





Wer das Baden in den Mittelpunkt seiner Urlaubsreise stellt, ist im Insel Süden goldrichtig. Für jeden Badetyp gibt es ein perfektes Plätzchen. Kunst und Kultur der Region erlebt man ganz nebenbei.

Ist der Badeort Sanur ein Evergreen bei den reiferen Jahrgängen, so zieht Kuta vor allem eine junge, lebenslustige Klientel an. Seminyak ist passend für schickes Publikum jenseits der 30. Nusa Dua, Tanjung Benoa und Jimbaran sowie die Badeorte auf der trockenen Halbinsel Bukit Badung wenden sich an ein Publikum, das bereit ist, für mehr Komfort mehr zu bezahlen. Im Süden liegt auch die Inselhauptstadt Denpasar. Sie ist die einzige Großstadt Balis. Man sollte ihren Museen wenigstens einen Kurzbesuch wid-

men. Schon allein der quirlige Markt, der abends zum Nachtmarkt wird, lohnt die kurze Fahrt von den Badeorten im Süden.

Balis reiche Kultur und Kunst kann man am besten auf Fahrten ins Inselinnere, vor allem nach Ubud, entdecken, und diese Tour mit dem Besuch des Bali Bird Park bei Singapadu und mit Schauen, Staunen, Shoppen in den Kunsthandwerksdörfern Batubulan (Barong-Tanz und Steinmetze), Celuk (Silberschmiede) und Mas (Holzschnitzerei) verknüpfen.

Touren in der Region



Jimbaran und die Halbinsel Bukit Badung

Route: Südbali (Badeorte) › Jimbaran › Pura Ulu Watu › Padang Padang › Jimbaran

Karte: Seite 65

Länge: ca. 35 km (ab Kuta),
ca. 45 km (ab Sanur)

Dauer: ½–1 Tag, Fahrzeit ca. 3 Std.

Praktische Hinweise:

- Für diese Tour empfiehlt sich ein Mietwagen, am besten mit Fahrer.

- Geübte Radfahrer können die Tour auch mit dem Fahrrad (3–4 Stunden) unternehmen.
- Die Kecak-Tanzaufführung vor dem Tempel beginnt tgl. nach Sonnenuntergang ab 18 Uhr.

Tour-Start:

Die Tour führt von **Sanur 1** oder **Kuta 2** über die trockene, vegetationsarme und sonnengegerbte Halbinsel Bukit Badung ganz im Süden Balis. Wer früh aufbricht, kann den

Das Meeresheiligtum Tanah Lot

Restaurantbesitzern und Hausfrauen auf dem Fisch- und Gemüsemarkt von **Jimbaran 5** › S. 74 beim Feilschen zusehen (ab 4 Uhr morgens).

Auf gut ausgebauter Straße erreicht man nach etwa 20 km das Meeresheiligtum **Ulu Watu 6** › S. 74, das hoch über den Klippen thront. Unten vor den Klippen liegen traumhaft schöne Surferstrände wie Padang-Padang, wo Julia Roberts mit Javier Bardem das Happy End für den Film »Eat, Pray, Love« drehte. Ein Erlebnis ist der Kecak-Tanz am Ulu-Watu-Tempel täglich gleich nach Sonnenuntergang. Zum Finale dieser Tour kehrt man in einem der Seafood-Lokale ein.



Tempeltour

Route: Südbali (Badeorte) › Denpasar › Mengwi › Pura Batukaru › Jatiluwih › Tanah Lot › Südbali (Badeorte)

Karte: Seite 65

Länge: ca. 150 km

Dauer: 1 langer Tag,
Fahrzeit ca. 7 Std.

Praktische Hinweise:

- Da es bei Dunkelheit zurückgeht, ist ein Wagen mit Fahrer unbedingt dem Selbstfahren vorzuziehen.

Tour-Start:

Die landschaftlich reizvolle Tour führt vom Meer ins Inselinnere Richtung Berge. Auf dem Weg liegen drei höchst unterschiedliche Tempel: Der Pura Taman Ayun in

Mengwi gehört zu den schönsten Heiligtümern Balis. Dagegen gibt sich Pura Luhur am Fuße des Batukaru-Vulkans sehr geheimnisvoll. Höhepunkt dieser Tour ist das Meeresheiligtum von Tanah Lot bei Sonnenuntergang. Gleichzeitig vermittelt dieser Ausflug (Start am frühen Morgen und Rückkehr nach Einbruch der Dunkelheit!) erste Eindrücke von den malerischen Reisterrassen und der reizvollen Berglandschaft Balis.

Erste Station ist die Hauptstadt **Denpasar 9** › S. 77 und ihr lebhafter Markt. Kulturinteressierte besuchen das Bali-Museum › S. 68. Auf der Fahrt in Richtung Osten zweigt nach ca. 15 km, kurz vor Tabanan, die Straße nach Norden zum zweithöchsten Berg Balis, dem Batukaru (2276 m), ab.

Sie fahren zunächst geradeaus und erreichen nach 2 km Mengwi und die zweite Station auf dieser Tour: den **Pura Taman Ayun 10** › S. 79, die zweitgrößte Tempelanlage Balis. Zurück am Abzweig geht es nun weiter nach Norden. Hoch oben am Südhang des Vulkans liegt das eindrucksvolle und ziemlich verlassene Tempelheiligtum **Pura Luhur Batukaru 11** › S. 80. Ein lohnenswerter, aber kurvenreicher Abstecher bei Wongayede führt zu den **Reisterrassen von Jatiluwih 12** › S. 81.

Spätestens gegen 16 Uhr sollte man sich aber wieder auf der gleichen Strecke südwärts wenden und kurz vor Kediri auf die Stichstraße nach **Tanah Lot 13** › S. 81 einbiegen, um dort den meerumspülten Fel-sentempel vor dem Hintergrund ei-



Touren in Südbali

Tour ①

Jimbaran und die Halbinsel Bukit Badung

Südbali (Badeorte) › Jimbaran › Pura Ulu Watu › Surferstrände Padang Padang › Jimbaran › Südbali (Badeorte)

Tour ②

Tempeltour

Südbali (Badeorte) › Denpasar › Mengwi › Pura Batukaru › Jatiluwih › Tanah Lot › Südbali (Badeorte)

Tour ③

Straße der Kunsthandwerker

Südbali (Badeorte) › Batubulan › Celuk › Bird Park › Sukawati › Mas › Ubud › Südbali (Badeorte)



Am Sanur Beach

nes magischen Sonnenuntergangs zu erleben, bevor es wieder via Denpasar in die Badeorte zurück geht (Rückfahrt ca. 1 bis 2 Stunden).

Tour 3 Straße der Kunsthandwerker

Route: Südbali (Badeorte) › Batubulan › Celuk › Bali Bird Park › Sukawati › Mas › Ubud › Südbali

Karte: Seite 65

Länge: ab Kuta ca. 60 km, ab Sanur ca. 50 km

Dauer: 1 Tag, Fahrzeit ca. 2–3 Std.

Praktische Hinweise:

- Diese Tour lässt sich am besten mit einem Mietfahrzeug mit oder ohne Fahrer durchführen.
- Ähnliche Touren kann man auch pauschal inklusive Barong-Aufführung in vielen Hotels und bei Veranstaltern buchen.

Tour-Start:

Von den Badeorten im Süden geht es zunächst nach **Batubulan 14** › S. 82, dem Dorf der Bildhauer und Steinmetze. Dort beginnt täglich um 9.30 Uhr eine Barong-Aufführung › S. 49, die Sie nicht verpassen sollten.

Im nächsten Ort **Celuk 15** › S. 83 kann man durch die zahlreichen Silberschmiedewerkstätten streifen und in den kleinen Läden schönen Schmuck kaufen. Ein Abstecher nach **Singapadu** führt in den sehenswerten **Bali Bird Park 16** › S. 83.

Zum Shoppen verführt auch der Markt in **Sukawati 17** › S. 84, im Angebot sind u. a. Kunst und Antiquitäten. In **Mas 18** › S. 84 fertigen talentierte Holz- und Maskenschnitzer dekorative Möbel und kunstvolle Masken. Das Endziel dieser Tour ist **Ubud** › S. 89, das kulturelle Herz Balis. Nach dem Besuch einiger Gale rien oder eines Kunstmuseums in Ubud kehren Sie zurück an die Küste im Süden.

Unterwegs in Südbali

Sanur **1** [D5]

Künstler, darunter der belgische Maler Le Mayeur, erkoren in den 1930er-Jahren das einst beschauliche Fischerdorf unweit der Inselhauptstadt Denpasar zum internationalen Treffpunkt. **50 Dinge** (30) › S. 15. Und die deutsch-amerikanische Schriftstellerin Vicky Baum machte Sanur zum Schauplatz ihres spannenden Romans »Liebe und Tod auf Bali«. Einige Dekaden später läutete der Bau des Bali Beach Hotels am Strand von Sanur die Ära des Massentourismus auf Bali ein. Der hässliche Betonklotz machte zum Glück nicht Schule. Bald wurde ein Gesetz erlassen, nach dem Hotels nicht höher sein dürfen als Kokospalmen.

Heute ist Sanur die große alte Dame unter den balinesischen Urlaubsorten – ein bisschen in die Jahre gekommen, aber bestens gepflegt und nach wie vor attraktiv. Ein idealer Standort für alle, die Ruhe, den Komfort renommierter Hotels und eine perfekte touristische Infrastruktur schätzen. Der rund vier Kilometer lange Strand ist feinsandig, aber schmal. Ein Korallenriff schützt die Bucht und macht Sanur zum Familienparadies. Die Brandung ist so zahm, dass auch die Jüngsten hier gefahrlos planschen können. **50 Dinge** (8) › S. 12. Die andere Seite der Medaille: Bei Ebbe sinkt der Wasserstand auf Badewannenniveau. Ein attraktiver Neuzugang in Sanur ist die Strandpromenade.

Auch wer die Strandliege ab und zu verlassen und mehr von der Insel sehen möchte, trifft mit Sanur eine gute Wahl. Die schönsten Punkte der Insel zwischen Ubud und Batur-Vulkan, den Tempeln von Tanah Lot und Besakih kann man gut in Tagesausflügen erkunden. Auch die Halbinsel Nusa Penida und die Insel Nusa Lembongan › S. 84 sind von Sanur per Boot zu erreichen.

Hotels

Fairmont Sanur Beach Bali €€€

Großzügige Anlage mit luxuriöse Suiten und Villen in einem blühenden tropischen Garten mit 50-Meter-Infinity-Pool, Spa mit balinesischen Massagen und Kids-Club am Strand mit großem sportlichen Angebot.

- Jalan Kusuma Sari 8 | Sanur
Tel. 03 61/3 01 18 88
www.fairmont.com/sanur-bali

Puri Santrian €€€

Schickes Lounge-Restaurant am Strand mit Livemusik. In der offenen Küche wird japanisch und italienisch gekocht.

- Jl. Cemara 53 | Sanur
Tel. 03 61/28 80 09
www.santrian.com

Tandjung Sari €€€

Eines der ersten Boutiquehotels der Insel, nur durch die Promenade vom Strand getrennt. Für alle, die Stil und Ruhe statt Fun-Programm suchen.

- Jl. Danau Tamblingan 41
Sanur | Tel. 03 61/28 84 41
www.tandjungsarihotel.com

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



13 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Falkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Falkarte kleben und lostouren!



ISBN 978-3-8464-2854-2



€ 12,99 [D]
€ 13,40 [A]

www.polyglott.de

